

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[47555.] Für meine Musikalien-Handlung suche ich einen jüngeren Gehilfen, der im Verkehr mit dem Publicum bewandert ist, und besonders in einem Musikal.-Leihinstitut thätig ar. Offerten, denen die Zeugnisse nebst Photographie gefälligst beizufügen sind, erbitte direct. Der Antritt muß bis zum 1. Januar 1876 erfolgen.

Breslau, den 21. November 1875.

Julius Gaiener,
Königl. Hof-Musikalien- und Buchhandlung.

[47556.] Für eine kleine Verlags-Handlung in Süddeutschland wird zum 1. April 1876 ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Derselbe muss mit allen Verlags-Arbeiten, besonders mit der Buchführung, vertraut sein, sicher und gewandt arbeiten und auf ein längeres Verbleiben in seiner Stellung reflectiren. Gehalt anfänglich 1800 M., später eventuell steigend.

Möglichst detaillirte Offerten sind unter Chiffre E. K. 28. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu richten.

Gesuchte Stellen.

[47557.] Ein jüngerer Buchhändler (Schweizer), der 6½ Jahre dem Buchhandel angehört, gute Sortimentskenntnisse besitzt, in bedeutenden Firmen des Auslandes thätig war und der franz. und englischen Sprache mächtig ist, sucht pr. 1. Jan. 1876 eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung, am liebsten im Auslande.

Offerten erbeten sub H. S. durch die Exped. d. Bl.

[47558.] Ein Antiquar, welcher in verschiedenen wissenschaftlichen Antiquariaten gearbeitet hat und seit einigen Jahren selbständige Stellen bekleidet, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, einen möglichst selbständigen Platz in irgend einem größeren wissenschaftlichen Antiquariate, resp. Bücher-Auctions-Institute Deutschlands oder des Auslandes. — Gef. Offerten beliebe man unter X. 5. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[47559.] Ein älterer Herr in den vierziger Jahren und bereits einige zwanzig Jahre in allen Branchen des Buchhandels selbständig, sucht, da er sein Geschäft verkauft hat, Stellung in einem größeren Geschäft, oder als Geschäftsführer einer Filiale. Vermöge seines Alters, Erfahrungen u. s. w. zugleich passend, bei Abwesenheit des Principals dessen Stelle zu vertreten. Gef. Offerten sub E. P. # 50,807. durch Herrn G. Stangel's Buchh. in Leipzig erbeten.

[47560.] Ein Gehilfe, welcher das Gymnasium bis zur Prima besuchte, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, in einem Sortiment Stellung. Antritt könnte Anfang Januar 1876 erfolgen. Gef. Offerten unter S. durch die Exped. d. Bl.

[47561.] Ein Mann in den mittleren Jahren, von nicht unangenehmem Aussehen, in allen Zweigen des Buch- u. Musikalienhandels gut versiert, und tüchtiger, zuverlässiger und selbständiger Arbeiter, sucht für die nächste Zeit dauernde Stellung. Offerten sub P. 9160. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

[47562.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörend, mit allen Zweigen desselben, wie auch mit dem Buchdrucker- und Zeitungswesen und der Buchführung vertraut, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, pr. 1. Januar 1876 Stellung in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Geneigte Offerten sub R. 10. wird Herr Franz Wagner in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[47563.] Für einen jungen Mann, der nach Absolvierung seiner 3-jährigen Lehrzeit seit 2 Jahren als Gehilfe thätig ist, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. Januar 1876 eine Gehilfenstelle in einer größeren Sortiment-Handlung, womöglich Mittel-Deutschlands. Ich kann denselben als fleißigen, höchst strebsamen und soliden Mitarbeiter bestens empfehlen. Beobachtung, im December 1875.

G. Rothe.

Bermischte Anzeigen.

[47564.]

Die
Inseraten-Bacht
des

Kladderadatsch

ist bekanntlich vertragsmäßig
ausschließlich

der Firma

Rudolf Mosse

übertragen, welche in der Lage ist, bei größeren
Ordnres Rabatt zu gewähren.

Ebenso werden für das im Verlage dieser
Firma erscheinende

Berliner Tageblatt

(Auflage 37,000)

Aufträge unter den günstigsten Conditionen von
derselben entgegengenommen.

Außerdem hat die Firma Rudolf Mosse
u. a. die Inseratenpracht

des **Militair-Wochenblattes,**

der **Süddeutschen Presse,**

der **Fliegenden Blätter,**

der **Schweizerischen Handels-Zeitung**

übernommen und erfreuen sich diese Blätter einer
großen Beliebtheit seitens der Inserenten.

Das Central-Bureau der Firma

Rudolf Mosse

befindet sich in Berlin, Jerusalemstr. 48,
und Filiale in Leipzig, Grimm. Straße 2.

**Pariser Damen- und Herren-
Modejournale ersten Ranges**
(Auswahl der besten).

[47565.]

Vorzüge: Höchste Eleganz und feinsten
Geschmack.

Abonnement: Quartalsweise.

Zusendung: Sofort nach Erscheinen
direct oder über Leipzig an jede mir auf-
gegebene Adresse und nach allen zum allgem.
Postverein gehörigen Ländern.

Ohne Portoberechnung.

Illustrierte Prospective mit genauer
Inhaltsangabe in mässiger Zahl gratis, als
Ersatz für Probenummern.

Wilhelm Rommel in Frankfurt a/M.

Haupt-Agentur der Société des Journaux
de Modes réunis in Paris.

Ausländische Journale für 1876.
[47566.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung

ausländischer Journale,

aus Frankreich, England, Belgien, Holland,
Dänemark, Schweden, Norwegen, Italien,
Spanien, Portugal, den Slavenländern,
Griechenland, Amerika

unter Zusicherung schneller und regelmässiger
Lieferung.

Journalfortsetzungen können un-
verlangt nicht geliefert werden, es
ist deshalb schleunige Erneuerung der ab-
laufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen ma-
che ich wiederholt darauf aufmerksam, dass
ich auch directe Journallieferung nach
Wien durch mein dortiges Haus einge-
richtet habe, sodass Pariser Journale vom
Sonnabend in der Regel schon am folgenden
Montag in Wien eintreffen.

[47567.] Zur wirksamsten Ankündigung
aller literarischen Erscheinungen empfehlen
die in unserem Verlage erscheinende:

Neue

Badische Landeszeitung.

Täglich zweimal. Auflage 10,000.

Weitverbreitetstes badisches Organ.

Petitzelle oder deren Raum 20 3

Bei grösseren und fortlaufenden Aufträgen
33½ % und Jahresrechnung.

Mannheim.

Mannheimer Vereinsdruckerei.

J. Bensheimer.

Für Papierhandlungen.

[47568.]

**Post-Billet-Papier nebst passenden
Couverts in eleganten Cassetten.**

Diese neue Aufmachung zu 50 Bogen und
50 Couverts hat sich als sehr verkäuflich er-
wiesen.

Wir lassen 5 verschiedene gangbare Größen
herstellen; die Cassetten sind in Bezug auf äußere
und innere Erscheinung wesentlich verbessert und
enthalten nur beste Qualitäten Papier und
Couverts.

Wir versenden zum Versuch von jeder Größe
ein Stück zum en gros-Preis.

Carl Schleicher & Schül

in Dären, Rheinpreußen.

Unverlangte Zusendungen

[47569.] von Handlungen, die nicht speciell
darum ersucht sind, gehen für die Folge
ohne Ausnahme unter Porto-Nachnahme
von 1 M. pro Kilo zurück.

Verleger, welche meine in Schulz' Adress-
buch gemachte Bemerkung als nicht existi-
rend betrachten, wollen nun gef. im eigenen
Interesse von dieser Erklärung Notiz nehmen.
Genf, 3. December 1875.

Carl Menz.